

**D u r c h f u h r .**

		Januar 1858.	Januar 1859.
Die Gesamtdurchfuhr dieser Monate betrug:		Stücke.	Stücke.
1858.	385	} Stücke Vieh auf Strecken } Schmalvieh 97.	} 281
1859.	628		
} unter 8 Stunden, wovon		288.	347
1858.	216	} Stücke Vieh auf lange } Strecken über 8 Stun= } den, wovon . . . } Schmalvieh 216.	} 164
1859.	190		
		—	26
		Fr.	Fr.
Holz, gefügtes, rohes und gemeines Flößholz, für		—	283
		Zugthierlasten.	
Bretter, Kalk u. a. m. . . . .		1,064.	747
1858.	27,276	} Zentner verschiedener Waaren,	
1859.	44,282	} wovon:	
auf Strecken bis 8 Stunden . . .		18,456.	26,367
" der Strecke zwischen Basel und Schaffhausen . . . . .		306.	84
" Strecken über 8 Stunden . . .		8,534.	17,831

**Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.**

(Vom 21. Februar 1859.)

Der Bundesrath hat für Abhaltung des dießjährigen Truppenzusammenzugs die Gegend von Narberg bestimmt.

Der Schweizerische Konsul in Bahia (Brasilien), Herr Auguste Decosterd, von Bivis, suchte mit Schreiben vom 16. dieß um Entlassung von seiner bisher bekleideten Stelle nach.

Diesem Gesuche entsprach der Bundesrath, unter Verdankung der von Hrn. Decosterd dem Vaterlande geleisteten guten Dienste.

(Vom 23. Februar 1859.)

Der Bundesrath hat die Reiseentschädigungen der einzeln reisenden Offiziere und Unteroffiziere provisorisch festgesetzt wie folgt:

Bundesblatt. Jahrg. XI. Bd. 1.

17

1. Bei Reisen mit der Eisenbahn wird für eine Wegstrecke unter 10 Stunden der Sold, nebst Verpflegung eines halben Tages, bei größeren Strecken aber der Sold eines ganzen Tages für jeden zur Reise verwendeten Tag berechnet.

2. Den Offizieren wird bei Reisen mit der Eisenbahn die Hälfte der Fahrttaxe des zweiten Plazes, den Unteroffizieren die Hälfte des dritten Plazes und überdies die Fahrtkosten für die Pferde vergütet.

3. Bei Reisen, die nicht mit der Eisenbahn gemacht werden können, so wie auch hinsichtlich der Ab- und Zufahrten zu der nächstgelegenen Eisenbahnstation, hat es sein Verbleiben beim bisherigen Verfahren, wonach für 6 Stunden Weges der Sold und die Verpflegung eines Tages zu vergüten ist.

Nach den vom schweizerischen Konsulate in New-Orleans dem Bundesrathe eingesandten Listen ergibt es sich, daß im dortigen Spitale während des letzten Jahres 48 Angehörige der Schweiz gestorben sind, nämlich:

Am 24. Januar,	Heinrich Botermann,	aus dem Kanton Glarus,	53
	Jahre alt.		
" 7. Februar,	Joseph Bruchat,	aus dem Kanton Bern,	69 Jahre alt.
" 8. "	Daniel Konrad, *)	aus dem Kanton Glarus,	47
	Jahre alt.		
" " "	Heinrich Laufer,	aus dem Kanton Zürich,	40 Jahre alt.
" 8. Mai,	Berena Reschwind,	aus dem Kanton Aargau,	38
	Jahre alt.		
" 14. "	Kaver Kronenberger,	aus dem Kanton Luzern,	39
	Jahre alt.		
" 27. "	Martin Schlegel,	aus dem Kanton St. Gallen,	24 Jahre alt.
" 13. Juli,	Josephina Arnet,	aus dem Kanton Luzern,	21 Jahre alt.
" 21. "	Maria Müller,	" " " Bern,	35 " "
" 22. "	Rudolf Rosß,	" " " " "	43 " "
" 8. August,	Henri C. Favre,	aus dem Kanton Neuenburg,	29
	Jahre alt.		
" " "	Johannes Ammann,	aus dem Kanton Zürich,	28
	Jahre alt.		
" 10. "	Domenico Peter,	aus dem Kanton Tessin,	28 Jahre alt.
" 15. "	Ludwig Stadler,	aus dem Kanton Unterwalden,	33
	Jahre alt.		
" 18. "	Jakob Fried,	aus dem Kanton Zürich,	55 Jahre alt.
" 19. "	Hannah Rubin,	aus dem Kanton Bern,	24 Jahre alt.
" " "	Adam Deladani,	aus dem Kanton Graubünden,	26
	Jahre alt.		

\*) Wahrscheinlich Hundert.

Am	23.	August,	Angelo Prada, aus dem Kanton Tessin,	31 Jahre alt.
"	"	"	Jacob Hoffmann, aus dem Kanton Bern,	22 " "
"	24.	"	Heinrich Fehr, aus dem Kanton Zürich,	27 " "
"	26.	"	Luisa Müller, " " " " " "	22 " "
"	27.	"	Elisabetha Leu, " " " " " " Aargau,	30 " "
"	28.	"	Francesco Petrini, aus dem Kant. Tessin,	21 " "
"	30.	"	Elisabeth Ringle, " " " " " " Aargau,	20 " "
"	2.	Sept.,	Jacob Bracher, " " " " " " Bern,	35 " "
"	4.	"	Joseph Batlener, <sup>1)</sup> " " " " " " Basel,	35 " "
"	9.	"	Christoph Frey, " " " " " " Zürich,	40 " "
"	15.	"	Jacob Stuffer, <sup>2)</sup> " " " " " " Bern,	48 " "
"	18.	"	Johann Meyer, " " " " " " Aargau,	25 " "
"	"	"	Ursula Zimmermann, aus dem Kanton Schaffhausen,	23 Jahre alt.
"	24.	"	Ernst Berger, aus dem Kanton Zürich,	42 Jahre alt.
"	27.	"	Cosantini Locari, <sup>3)</sup> aus dem Kant. Tessin,	35 " "
"	"	"	Konrad Meyer, aus dem Kanton Schaffhausen,	35 Jahre alt.
"	29.	"	Margaretha Hessler, aus dem Kant. Bern,	17 Jahre alt.
"	"	"	Louis Rochat, aus dem Kanton Waadt,	21 " "
"	2.	Okt.,	Joseph Schmidt, " " " " " " Aargau,	24 " "
"	9.	"	Daniel Anton Ernst, " " " " " " Zürich,	24 Jahre alt.
"	"	"	Joseph Friedmann, aus dem Kanton St. Gallen,	25 Jahre alt.
"	"	"	Abraham Luzinger, <sup>4)</sup> aus dem Kanton Glarus,	21 Jahre alt.
"	12.	"	Franz Brunner, aus dem Kanton Solothurn,	24 Jahre alt.
"	15.	"	Heinrich Herrer, <sup>5)</sup> aus dem Kanton Schaffhausen,	20 Jahre alt.
"	"	"	Johann Matter, aus dem Kanton Aargau,	38 Jahre alt.
"	6.	Nov.,	Pietro Campini, aus dem Kanton Tessin,	22 " "
"	11.	"	Joseph Keuliger, <sup>6)</sup> aus dem Kanton Uri,	30 " "
"	12.	"	Konrad Jeker, <sup>7)</sup> aus dem Kanton Solothurn,	35 Jahre alt.
"	18.	"	Johannes Landolt, aus dem Kant. Zürich,	39 Jahre alt.
"	24.	"	Maria Spahr, <sup>8)</sup> " " " " " " Basel,	54 " "
"	27.	"	Marianne Faebel, " " " " " " Aargau,	43 " "

1) Wahrscheinlich Blattner.  
 2) " Stauffer.  
 3) " Vicari.  
 4) " Luzinger.

5) Wahrscheinlich Scharrer.  
 6) " Kielliger.  
 7) " Jeker.  
 8) " Wahr.

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1859
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.02.1859
Date	
Data	
Seite	159-161
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 701

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.